



Parahotellerie
Schweiz

Medienmitteilung

Zürich, 22. Oktober 2012

Parahotellerie ist mit dem September zufrieden

Die Schweizer Parahotellerie blickt auf einen guten September zurück. Allerdings werden die gestiegenen Umsatz- und Belegungszahlen die durchgezogene Sommersaison nicht kompensieren können.

Die aussergewöhnliche Zunahme der Umsätze im September (Reka + 51,5 %, Interhome + 19,9 %, Jugendherbergen + 9 %) ist auf diverse Faktoren zurückzuführen. Dazu gehören die generell verbesserte Konsumentenstimmung, die sehr gute Wetterlage, welche kurzfristig zu zusätzlichen Buchungen geführt hat, sowie ein zuzüglicher fünfter Anreisesamstag (gegenüber vier im Vorjahres-September). Allerdings nicht nur wie der Ferienhausvermittler Interhome festgestellt hat: 40 % mehr Buchungen aus dem Inland als im September 2011 zeigten die verbesserte Konsumentenstimmung durch die von der Nationalbank vor einem Jahr eingeführte Euro-Untergrenze.

Der starke letzte Monat verbesserte auch das Ergebnis der Schweizer Jugendherbergen. Bis Ende September erhöhte sich der bisherige Jahresumsatz um 2 % und die Zahl der Logiernächte um 2 %. Dank der guten Auslastung in den Städten erreichen die Jugendherbergen einen Buchungsstand von rund 106 % bis Ende des Jahres. Besonders erfreulich war der Buchungsstand Ende September und für den Oktober bei den zwölf Reka-Feriendörfern, die mit 7,3 % gegenüber den Vorjahresmonaten im Plus lagen. Auch die B&B-Betriebe sehen sich wieder „auf dem aufsteigenden Ast“.

Trotzdem leidet auch die Parahotellerie noch immer unter dem Fernbleiben der ausländischen Gäste aus den EU-Nachbarländern. Die Vermieter von Ferienwohnungen und -häusern werden deshalb die Sommersaison Ende Oktober mit einem kräftigen Minus abschliessen. Auch die TCS-Campingplätze bekamen diese Absenz zu spüren und verzeichneten im September einen Umsatzrückgang um 1,9 %, liegen aber dennoch kumuliert von Januar bis September mit 0,75 % im Plus.

Für weitere Informationen oder Rückfragen:

Fredi Gmür, Präsident Parahotellerie Schweiz

Tel.: +41 79 610 41 30 / E-Mail: f.gmuer@youthhostel.ch

Die Parahotellerie Schweiz ist eine Gesellschaft nach Schweizerischem Recht, die im Januar 2011 von den Gesellschaftern REKA, Interhome AG, TCS Schweiz (Camping), Schweizer Jugendherbergen und Bed & Breakfast Switzerland gegründet wurde. Ziel der Gesellschaft ist die Stärkung der Parahotellerie, des Bekanntheitsgrades sowie eine damit verbundene Steigerung der Logiernächte im Schweizer Tourismus durch qualitätsbewusstes Handeln. Parahotellerie Schweiz vertritt die Interessen einer qualitätsbewussten Parahotellerie in tourismuspolitischen Fragen und fördert diese mit gezielten Partnerschaften und Aktivitäten. Dies umfasst auch eine strategische Partnerschaft mit Schweiz Tourismus. Die 5 Partner der im Januar 2011 als IG Parahotellerie gegründeten Vereinigung generieren in der Schweiz jährlich rund 5 Millionen Logiernächte.